

Klimaschutzkonzept der Bayerischen Staatsregierung

Fortschreibung 2003



**Initiative
klimafreundliches
Bayern**

Kurzfassung

„Initiative klimafreundliches Bayern“

10-Punkte-Programm für einen verbesserten Klimaschutz

Unser Ziel ist die Reduktion des CO₂-Ausstosses auf 80 Mio. Tonnen pro Jahr bis 2010. Bereits jetzt konnten in Bayern 4 Mio. Tonnen seit 1996 eingespart werden. Mit der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes 2003 und der „Initiative klimafreundliches Bayern“ werden wir unser Ziel erreichen.

Mit dem **10-Punkte-Programm** der „Initiative klimafreundliches Bayern“ schreibt die Bayerische Staatsregierung das Klimaschutzprogramm 2000 fort und verstärkt die Aktivitäten für einen verbesserten Klimaschutz.

1. in der Forschung:

Bayern wird Forschungslücken schließen und zukunftsorientierte innovative Forschungsbereiche weiter fördern

- durch die weitere Verbesserung der regionalen Klimamodellierung
- durch weitere Finanzierung internationaler Trainingsprogramme für Klimaforschung.

2. in der Energiewirtschaft:

der Anteil erneuerbarer Energien – obwohl in Bayern schon jetzt doppelt so hoch wie im Bund – wird weiter ausgebaut

- durch die Optimierung der Energieerzeugung aus fossilen Rohstoffen
- durch die Einrichtung eines Forschungsverbundes „Fossile Kraftwerke des 21. Jahrhunderts“
- durch den Ausbau der Geothermie und die Erschließung oberflächennaher Energiequellen
- durch die verstärkte Nutzung und Förderung von Biomasse, z.B. durch die Erweiterung des Kompetenzzentrums Straubing um ein „Wissenschaftliches Zentrum“.

3. im Verkehr:

die Verkehrslenkung wird weiter optimiert – zur Vermeidung von Staus und gleichzeitiger Verringerung von Emissionen

- durch den Ausbau von Stauwarnanlagen auf den Autobahnen
- durch eine verbesserte Nutzung des Straßennetzes in den Kommunen
- durch straßenbauliche Maßnahmen, die sich CO₂-mindernd auswirken.

4. im Siedlungs- und Gebäudebereich:

Bayern unterstützt verstärkt eine Siedlungspolitik im Sinne des Klimaschutzes

- durch die Förderung flächensparender Bauweise in den Kommunen
- durch die Förderung von Verkehrskonzepten der kurzen Wege
- durch eine breit angelegte Informationsoffensive zur CO₂-mindernden Altbausanierung.

5. in der Land- und Forstwirtschaft:

die Forschung über mögliche Auswirkungen der Klimaveränderung im landwirtschaftlichen Pflanzenbau wird durch die Einrichtung lösungsorientierter Projekte verstärkt und die Qualität einer nachhaltigen Forstwirtschaft durch die Zertifizierung und finanzielle Förderung nachhaltiger Waldbewirtschaftung gesichert.

6. in der Wasserwirtschaft:

das bayerische Aktionsprogramm 2020 für einen nachhaltigen Hochwasserschutz wird konsequent umgesetzt

- durch die Aktivierung natürlicher Retentionsflächen
- durch Erhalt und Entwicklung von Auen durch das Projekt "Auenprogramm Bayern".
- durch die Errichtung von weiteren Hochwasserschutzanlagen in Städten und Gemeinden und durch die Einrichtung neuer Rückhaltebecken und Polder

- durch die Umsetzung der Ergebnisse des Forschungsprojektes „KLIWA“ über die Folgen des Klimawandels auf Niederschläge und Wasserabfluss.

7. in der Umweltbildung und der Öffentlichkeitsarbeit:

wir werden verstärkt für den Klimaschutz Bewusstsein schaffen

- durch eine breit angelegte Informations- und Kommunikationsstrategie unter dem Titel „Initiative klimafreundliches Bayern“
- durch die Entwicklung eines CO₂-Rechners für Privathaushalte, der jedem Bürger kostenlos über das Internet zur Verfügung steht.

8. in der Abfallwirtschaft:

Bayern wird nicht nur wie bisher erfolgreich Abfallvermeidung und Abfallverwertung weiter optimieren, sondern auch die bessere Materialnutzung in der Industrie voranbringen

- durch die Förderung neuer Entwicklungsprojekte im Bereich der Kreislaufwirtschaft (Integrierte Produktpolitik; Stoffstrommanagement).

9. im Umweltpakt mit der Wirtschaft:

der Umweltpakt II mit der bayerischen Wirtschaft mit neuen Maßnahmen gestärkt

- durch die Weiterentwicklung des CO₂-Monitoring-Systems für Betriebe
- durch die Einrichtung einer Beratungsstelle in Augsburg zum künftigen Zertifikatehandel

10. im kommunalen Klimaschutz:

der Freistaat wird die Kommunen in ihren Aktivitäten für einen verbesserten Klimaschutz weiter unterstützen

- durch die Fortsetzung und Förderung des CO₂-Minderungsprogramms für kommunale Liegenschaften
- durch die Förderung neuer Finanzierungsformen für CO₂-mindernde Maßnahmen (Contracting-Ansatz).